



deutsch english français

Rolf-Dieter Diehl | Oliver Knoblich

Celle

Die Residenzstadt

Rolf-Dieter Diehl | Oliver Knoblich

Celle

Die Residenzstadt

deutsch english français



Wartberg Verlag

Bildnachweis

Oliver Knoblich: S. 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 52, 53 unten, 55, 56, 57, 58, 59, 63.

Rolf-Dieter Diehl: S. 3, 5, 22, 48, 53 oben, 54, 60, 61, 62.

Übersetzungen

Dr. Anthony Alcock (englisch)

Adèle Ecochard (französisch)

1. Auflage 2017

Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks
und der fotomechanischen Wiedergabe.

Layout und Satz: Christiane Zay, Potsdam

Druck: Druck- und Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH, Kassel

Buchbinderische Verarbeitung: S. R. Büge, Celle

© Wartberg-Verlag GmbH

34281 Gudensberg-Gleichen, Im Wiesental 1

Telefon: 0 56 03 - 9 30 50

www.wartberg-verlag.de

ISBN 978-3-8313-3121-5



Heute wie gestern: Hochzeitskutsche auf der Auffahrt zum Celler Schloss.

Celle – Vergangenheit und Gegenwart in lebendiger Einheit

Auf den ersten Blick könnte man meinen, Celle sei ein Städtchen wie viele andere auch. Doch auf den zweiten Blick entpuppt sich die Stadt am Südrand der Lüneburger Heide als kostbares Schatzkästchen, das nicht nur das Juwel einer nahezu unverfälschten historischen Innenstadt in der Bauweise der Zeit vom ausgehenden 15. bis zum 18. Jahrhundert enthält, sondern als besondere Perlen auch viele Zeugnisse einer großen Tradition vorweisen kann. Eine Stadt mit Kultur, Anmut, Eleganz und mit der Dynamik der Gegenwart.

Und dabei hat die ehemalige Residenz der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg bis heute ihren beschaulichen Charakter von einst bewahrt. Unverändert fasziniert sie ihre Besucher mit ihrem einzigartigen Fachwerkensemble aus den Tagen der Renaissance bis hin zum Klassizismus.

Die rund 500 denkmalgeschützten Häuser allein in der Altstadt Celles bilden den Kern eines lebensgroßen, geradezu märchenhaften Fotoalbums veranschaulichter Stadtgeschichte, das sich vor den Augen der Besucher öffnet. Auf Schritt und Tritt begegnen dem Passanten Vergangenheit und Gegenwart in lebendiger Einheit, wenn er mit offenen Augen durch die alten Straßen und verträumten Gassen geht.

Altstadt

The old city

La vieille ville



Am Nordwall

Fachwerkkulisse am Nordwall. Bei einem Bummel durch die Altstadt bewegt man sich auf den gleichen Wegen, die Hunderte von Jahren zuvor die Herzöge gegangen sind, die Prinzessinnen und Prinzen, deren Geschichte und Geschehnisse noch heute zwischen den uralten Mauern spürbar sind.

Half-timbered houses near the northern wall. Strolling through the old city, one walks on the same routes used by dukes centuries ago and the princesses and princes, whose stories and destinies resonate between the town walls until this day.

Paysage de maisons à colombage le long des remparts nord. En se baladant dans la vieille ville, on marche sur des chemins que les ducs ont empruntés il y a des centaines d'années de cela. Les histoires et les destins de ces princes et princesses sont encore palpables lorsqu'on circule entre les murs historiques.



Wochenmarkt

Mittwochs und samstags gehören die Straße Am Markt und die Stechbahn seit über einhundert Jahren traditionell den Wochenmarktbetreibern. An rund fünfzig Ständen werden frische Erzeugnisse aus der Region, darunter auch saisonale Produkte, angeboten.

For well over a century the Straße Am Markt (street near the market) and the Stechbahn (jousting course) belong to the vendors on the weekly market on Wednesdays and Saturdays as a matter of tradition. Around fifty vendors offer fresh produce from the region, including seasonal products.

Les mercredis et samedis, la rue Am Markt et la place Stechbahn appartient, d'après une tradition centenaire, aux vendeurs et organisateurs du marché hebdomadaire. Près de cinquante stands proposent des produits frais et saisonniers de la région.



Am Markt

Buntes Treiben in historischer Kulisse.

Colourful activity in an historical setting.

Une rue colorée dans un environnement historique.



Die Stechbahn

Die Stechbahn bezeichnet den früheren Turnierplatz. Zu Zeiten der mittelalterlichen Ritterturniere und Reiterkämpfe – erstmals im Jahre 1467 – war der imposante Platz durch verschließbare Tore vom Schlossplatz abgeriegelt. Wo noch bis 2004 stattliche alte Linden standen, stoßen heute verschieden hohe Wasserfontänen in unterschiedlichen Intervallen aus einer Wasseranlage. Und den damaligen Turnierreitern nachempfunden, laufen gleichzeitig kleine Fontänen aufeinander zu.

The Stechbahn refers to the former arena in which tournaments were held. During the medieval knight tournaments and equestrian fights – first held in 1467 – the impressive arena was separated from the palace square by lockable gates. Today various irregularly spaced high fountains stand tall from a water installation, replacing the impressive limes in 2004. Small fountains are directed towards each other, reminiscent of the knights participating in the tournaments.

La place Stechbahn est une ancienne place de tournoi. Au temps des tournois et combats de chevaliers – organisés ici pour la première fois en 1467 -, cette place imposante était séparée de la place du château par des portes qu'on fermait. Là où de vieux tilleuls majestueux se dressaient jusqu'en 2004, jaillissent maintenant, à différents intervalles de temps, des jets d'eau de hauteur variée. De plus petits jets propulsent leur eau de façon synchrone pour se rencontrer, symbolisant les chevaliers d'autrefois qui combattaient dans les tournois.



Die ehemalige Hofapotheke

Blick auf die ehemalige Hofapotheke (heute „Museums-Café“) und Stadtkirche.

A view of the former royal pharmacy (now a museum café) and the town church.

Vue sur l'ancienne pharmacie de la cour (aujourd'hui le café Museums-Café) et l'église de la ville.



Fachwerkensemble

Wie vor Hunderten von Jahren:
Das Fachwerkensemble an der
Stechbahn.

The same as one hundred
years ago: the ensemble of half-
timbered houses near the Stech-
bahn.

Cela fait des siècles que les mai-
sons à colombage de la place
Stechbahn se trouvent là.

Cafés auf der Stechbahn

Korbessel-Idylle der Straßencafés und Eisdielen. Die einladende Außenbewirtung lädt zum Verweilen ein.



The idyll of rattan chairs in the street cafés and ice cream parlours. The inviting outdoor catering invites one to linger.



Moment de détente sur les jolies chaises en osier des terrasses des cafés et marchands de glace.





Der Große Plan

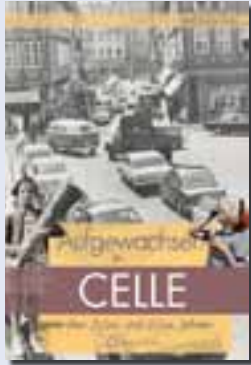
Blick auf den Großen Plan mit der Goldschmiede Bade (drittes Haus von links).

Der Platz Großer Plan galt schon früh als Pulsgeber der Stadt, denn hier bildete sich von Beginn an eine breit gestreute Vielfalt an Geschäften. Viele von ihnen sind schon seit Generationen in Familienbesitz und sind mit ihren nostalgischen Ladeneinrichtungen zeugnissgebende Blickfänge einer längst vergangenen Zeit, die Kaffeerösterei Huth etwa oder die Goldschmiede Bade.

A view of the Großer Plan (great plan) with the goldsmith Bade (third house on the left). The square Großer Plan was known as the pulse of the town from the beginning, since many different businesses formed here. Many of them have been family owned for generations and are witnesses of an era long since passed. Examples include the coffee bean roasting house Huth or the goldsmith Bade.

Vue sur la place Großer Plan avec l'orfèvrerie Bade (troisième maison à gauche). La place est depuis longtemps le centre névralgique de la ville, car c'est là qu'une grande variété de commerces commença à se développer. Beaucoup d'entre eux appartiennent à des familles depuis plusieurs générations et leur décoration nostalgique témoigne d'une époque révolue : le torrificateur Huth ou l'orfèvrerie Bade en sont des exemples.

Weitere Bücher aus der Region



Aufgewachsen in Celle in den 50er und 60er Jahren

Rolf-Dieter Diehl

64 Seiten, zahlr. farb. u. schw.-w. Fotos

ISBN: 978-3-8313-2004-2

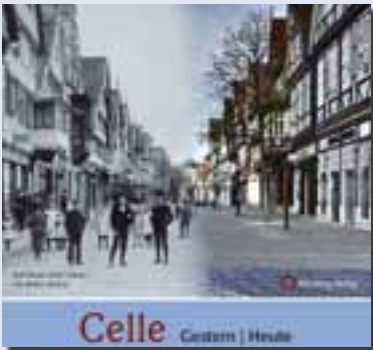


„... und das heißt Erika“ - Geschichten und Anekdoten aus der Lüneburger Heide

Rolf-Dieter Diehl

80 Seiten, zahlr. schw.-w. Fotos

ISBN: 978-3-8313-2137-7



Celle - gestern und heute

Rolf-Dieter Diehl, Urs Müller

72 Seiten, zahlr. farb. und schw.-w. Fotos

ISBN: 978-3-8313-2247-3



Freizeitführer

Rund um Celle, Hameln, Hannover, Hildesheim, Nienburg, Peine, Stadthagen

Knut Diers

192 Seiten, zahlr. Farbfotos

ISBN: 978-3-8313-2293-0

Wartberg-Verlag GmbH

Im Wiesental 1 | 34281 Gudensberg

www.wartberg-verlag.de

Bücher für Deutschlands Städte und Regionen

Tel. 0 56 03-93 05 0

Fax 0 56 03-93 05 28

Celle Die Residenzstadt

Celle ist eine pulsierende Stadt voller Kultur, Anmut, Eleganz und Dynamik. Ein Paradies zum Schlendern, Schauen, Shoppen und Schlemmen, wo einem auf Schritt und Tritt Vergangenheit und Gegenwart in lebendiger Einheit begegnen: Ob zwischen den 500 denkmalgeschützten Fachwerkhäusern oder in den herrlichen Parkanlagen – bei einem Bummel durch die Stadt bewegt man sich auf den gleichen Wegen, auf denen vor

über 300 Jahren auch die Herzöge und Prinzessinnen gegangen sind, deren Geschichte noch heute rund um das alte Welfenschloss spürbar ist.

Der neue farbenprächtige Bildband lädt Sie ein zu einem Streifzug durch eine liebenswerte Stadt und führt Sie zu den schönsten Plätzen in Celle. Ein idealer Geschenkband für viele Gelegenheiten!



Rolf-Dieter Diehl ist seit 2004 als freier Mitarbeiter für das Kulturressort der Celleschen Zeitung tätig.



Oliver Knoblich arbeitet als Bildjournalist in seiner Heimatstadt Celle für die Cellesche Zeitung.



Wartberg Verlag



ISBN 978-3-8313-3121-5



9 783831 331215

€ 14,90 (D)